

Einsatz von kognitiver Watson Technologie in der Krebsbehandlung: Neue Studien und Anwendungsfelder

Cambridge, Mass. - 01 Jun 2017: IBM Watson Health (NYSE: IBM) und Partner demonstrieren auf der ASCO 2017 den klinischen Nutzen von Watson für Onkologie, einem kognitiven System, das vom Memorial Sloan Kettering Cancer Center trainiert wurde. Zusätzlich stellt IBM Anwendungsgebiete für Watson for Clinical Trial Matching (CTM) vor und kündigt neun neue Institutionen an, die Watson für Onkologie bereits einsetzen oder gerade implementieren. Somit erweitert sich der Verbreitungsgrad von Watson für Onkologie auf 53 Krankenhäuser und Gesundheitsorganisationen weltweit. Durch den wachsenden Anstieg an medizinischen Daten wird es für Experten nahezu unmöglich das weltweit vorhandene Wissen vollständig zu erfassen, zu verstehen und miteinander abzugleichen. Watson für Onkologie empfiehlt bereits in bis zu 96 Prozent der Fälle dieselbe Therapie wie Experten in den sogenannten Tumorboards und verkürzt die Recherchearbeit nach passenden klinischen Studien um 78 Prozent.

Watson für Onkologie kann nun auch das Krankheitsbild des Prostatakrebs erkennen und passende Therapieempfehlungen liefern. Bis Jahresende unterstützt die Technologie Experten bei der Erkennung von mindestens 12 Krebsarten, die 80 Prozent aller Krebserkrankungen weltweit ausmachen.

Weitere Informationen zu verschiedenen ASCO Studien, sowie zum weltweiten Einsatz von Watson für Onkologie, entnehmen Sie bitte der englischen Originalmeldung: <http://www-03.ibm.com/press/us/en/pressrelease/52502.wss>

Über IBM Watson Health:

IBM Watson ist das erste kommerziell erhältliche kognitive Computersystem und bildet den Anfang einer völlig neuen Ära. Es ist in der Lage, große Datenvolumen zu analysieren, komplexe, in natürlicher Sprache gestellte Fragen zu verstehen und evidenzbasierte Antworten zu liefern. Watson lernt kontinuierlich anhand vorausgegangener Interaktionen und steigert so mit der Zeit sein Wissen. Im April 2015, wurde IBM Watson Health und die Watson Health Cloud Plattform ins Leben gerufen. Die IBM Watson Health Unit wird Ärzten, Wissenschaftlern und Versicherungen dabei helfen die enormen Mengen an Gesundheitsdaten, die täglich entstehen und geteilt werden, zu analysieren und zu verstehen. Die Watson Health Plattform kann Patientenidentitäten anonymisieren. Außerdem erlaubt diese, dass Informationen geteilt und mit einer stetig und dynamisch wachsenden Menge an Gesundheitsdaten kombiniert werden.

Weitere Informationen zu IBM Watson Health unter: ibm.com/watsonhealth

Kontaktinformation

Annette Fassnacht

Unternehmenskommunikation
IBM Deutschland +49 (0)160 90105052 annettefassnacht@de.ibm.com